

Information für Volkshochschulen

In diesem Dokument haben wir die speziellen Vorteile von OpenOffice.org für Volkshochschulen aufgelistet. Diese Vorteile gelten sicherlich auch für andere Bildungsträger.

OpenOffice.org ist eine professionelle, freie Office-Suite, für die einige Volkshochschulen bereits diverse Kurse anbieten. (http://de.openoffice.org/vhs-kurse.html)

Falls Sie einen Kurs zu der Software OpenOffice.org anbieten, würden wir einen Link zu diesem auf unsere Internet-Seite stellen.

Wir sind überzeugt, dass OpenOffice.org sich als die führende Office-Suite durchsetzen wird. Die große Entwicklergemeinde garantiert heute schon beste Performance und innovative Techniken. Falls Sie Fragen haben, tragen Sie sich doch einfach in unsere Mailinglisten ein: http://de.openoffice.org/dev/about-mailinglist.html

Wir sehen folgende Vorteile für OpenOffice.org-Kurse an Volkshochschulen:

- 1. Vorteile aus der Lizenz von OpenOffice.org
- Das Programm ist freie Software: es ist kostenlos und es fallen keine Lizenzkosten für OpenOffice.org an, weder für die VHS noch für die Kursteilnehmer.
- Der Dozent kann sich für einen geringen Betrag eine CD mit dem Programm kaufen (http://de.openoffice.org/about-cdrom.html) oder es frei aus dem Internet laden, kopieren und an die Kursteilnehmer weitergeben.
- 2. Vorteile aus der Plattformunabhängigkeit
- Viele Betriebssysteme (auf den Schulungsrechnern und bei den Anwendern) werden unterstützt: Windows 95, 98, Me, 2000, NT, XP, Mac.
- Es werden immer mehr VHS-Kurse für Linux angeboten -OpenOffice.org läuft auch unter Linux und ist in vielen Distributionen (z. B. kmLinux) enthalten.
- Die Programm-Oberfläche und Bedienung ist unter jedem Betriebssystem identisch.



3. Vorteile bei der Installation

- Die Installation ist einfach und je nach Bedarf können auch nur einzelne Programmmodule installiert werden.
- Es kann neben anderen Büroprogrammen installiert werden.
- Mit Knoppix (http://www.knopper.net/knoppix) hat man die Möglichkeit OpenOffice.org ohne Installation nur von CD laufen zu lassen. Dadurch können die Einstellungen von OpenOffice.org ausgetestet werden; beim erneuten Booten von Knoppix sind sämtliche Änderungen an den Einstellungen hinfällig.
- Die Netzwerk-Installation gestattet ein schnelles Löschen und Wiederinstallieren der Software.

4. Technische Vorteile

- Wenig Speicherbedarf der Dokumente durch das spezielle Dateiformat von OpenOffice.org.
- OpenOffice.org ist fast identisch mit StarOffice.
- Kompatibilität mit anderen Dateiformaten: liest und schreibt Worddateien (.doc), Exceldateien (.xls), Powerpointdateien (.ppt).
- Das Programm steht in mehreren Sprachversionen z. B. englisch, französisch, portugiesisch, türkisch usw. zur Verfügung.
- Schnelles Einarbeiten des Dozenten durch gängige Programm-Oberfläche.

5. Hilfen und Literatur

- Umfangreiche Hilfefunktion innerhalb des Programms.
- Viele Materialien (http://de.openoffice.org/doc/howto/index.html) zu OpenOffice.org sind frei.
- Die Literaturauswahl wird immer größer. Schulungsunterlagen für StarOffice, z. B. aus dem Herdt-Verlag, können problemlos für OpenOffice.org verwendet werden.

6. Zeitgemäß

- In den Medien gibt es Meldungen, die den Trend zu freier Software und Alternativen (z. B. Linux) belegen: Die Schweizer Steuerbehörde verteilt OpenOffice.org und Mozilla; in vielen Ländern gibt die Firma Sun StarOffice kostenlos an Bildungseinrichtungen ab.
- Kostenersparnis durch den Einsatz von freier Software in vielen Bereichen: geschäftlich, privat und in Behörden. Viele Firmen und Ämter stellen auf OpenOffice.org um.
- Viele PCs werden mit kostenlosen, vorinstallierten Programmen ausgeliefert.
- Es gibt bereits viele professionelle Supporter, die Kurse und Hilfe anbieten (http://de.openoffice.org/about-support.html).
- Diese Bürosoftware ist auch in Hinblick auf ECDL interessant. (http://de.openoffice.org/dev/ecdl/index.html)

